



# Unser Klimaschutzteam



„Klimaschutz ist eine echte Mammutaufgabe. Mit unserem Klimaschutzmanagement haben wir jedoch ein engagiertes Team, das die Aufgaben von heute und morgen motiviert angeht und die Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts umsetzt.“

Landrat  
Christian Engelhardt



## So erreichen Sie unser Klimaschutzteam

E-Mail: [klimaschutz@kreis-bergstrasse.de](mailto:klimaschutz@kreis-bergstrasse.de)

### Ansprechpersonen:

#### Reiner Pfuhl, Klimaschutzmanager:

Tel.: 06252 15 5268

E-Mail: [reiner.pfuhl@kreis-bergstrasse.de](mailto:reiner.pfuhl@kreis-bergstrasse.de)

#### Katrin Heuer, Schwerpunkt BNE sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 06252 15 4266

E-Mail: [katrin.heuer@kreis-bergstrasse.de](mailto:katrin.heuer@kreis-bergstrasse.de)

Klimaschutzkonzept und weitere Informationen unter:

[www.kreis-bergstrasse.de/nachhaltigkeit](http://www.kreis-bergstrasse.de/nachhaltigkeit)

## Übergeordnete Klimaschutzziele

EU

- 55 Prozent weniger Treibhausgasemissionen als 1990 bis 2030
- Keine Netto-Treibhausgasemissionen mehr im Jahr 2050

Bund

- 65 Prozent weniger Treibhausgasemissionen als 1990 bis 2030
- 88 Prozent weniger Treibhausgasemissionen als 1990 bis 2040

Land

- 40 Prozent weniger Treibhausgasemissionen als 1990 bis 2025
- Klimaneutral bis 2045

Kreis

- 65 Prozent weniger Treibhausgasemissionen als 1990 bis 2030
- 88 Prozent weniger Treibhausgasemissionen als 1990 bis 2040
- Klimaneutral bis 2045
- Die Einhaltung des 1,5°-Zieles anstreben



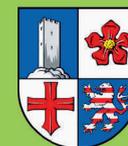
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Klimaschutz im Kreis Bergstraße



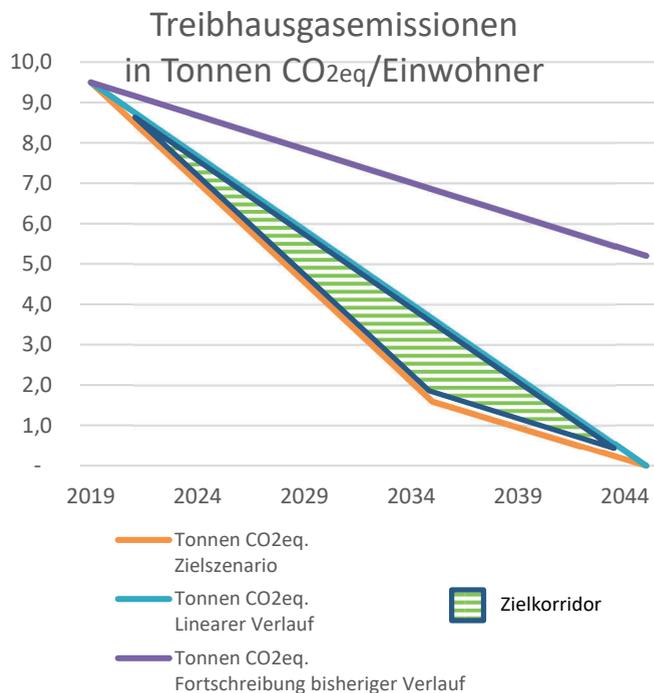
KREIS BERGSTRASSE

# Klimaschutzziele des Kreises



## Die Energiewende

## Die Wärmewende



Aktuell werden nur knapp 30 Prozent des Strom-verbrauchs im Kreis Bergstraße durch erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplungen im Landkreis erzeugt. Zentraler Punkt der Energiewende ist es daher, die Erneuerbare Energien vor Ort massiv auszubauen.

Vorteile durch den Wechsel auf erneuerbare Energien vor Ort:

- Es findet kein Treibhausgas-Ausstoß statt
- Da der Strom im Kreis verbraucht wird, kommt es zu geringeren Energieverlusten durch kurze Transportwege.
- Die Wertschöpfung erfolgt und bleibt im Kreis.

Aktuell werden rund 90 Prozent des Wärmebedarfs im Kreis durch fossile Brennstoffe wie Heizöl und Erd- oder Flüssiggas gedeckt. Gleichzeitig sind rund zwei Drittel der Gebäude im Kreis älter als 40 Jahre.

Zentrale Punkte der Wärmewende sind daher:

- Gebäude im Hinblick auf ihre Wärme- und Energieeffizienz sanieren und modernisieren
- Keine fossilen Brennstoffe mehr zur Wärmergewinnung nutzen.
- Auf nachhaltigere Formen zur Wärmergewinnung umstiegen (z.B. Wärmepumpen, Holzpellets oder „grüne“ Blockheizkraftwerke)



## Wie können wir die Ziele erreichen?

## Die Mobilitätswende

## Der gesellschaftliche Wandel

Um die Klimaschutzziele und dadurch langfristig auch Klimaneutralität für den Kreis Bergstraße zu erreichen, muss der Kreis vier große Themen angehen:

- Die Energiewende,
- Die Wärmewende,
- Die Mobilitätswende und
- Einen gesellschaftlichen Wandel

Der Kreis Bergstraße ist eine Pendlerregion. Rund 90.000 Menschen pendeln täglich zwischen dem Kreis und den umliegenden Kreisen und Städten.

Zentraler Punkt der Mobilitätswende ist daher:

- Die Bürgerinnen und Bürger steigen auf klimafreundliche und treibhausgasärmere Fortbewegungsmittel um.

Um die Energiewende, Wärmewende und Mobilitätswende im Kreis schaffen zu können, muss jede und jeder Einzelne sich daran beteiligen. Es muss ein Umdenken bei allen Bürgerinnen und Bürgern stattfinden.

Zentrale Maßnahmen des gesellschaftlichen Wandels sind daher:

- Veranstaltungen zu Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsthemen
- Aufbau eines Bildung für nachhaltige Entwicklung Netzwerks (kurz BNE-Netzwerk)

Weitere Informationen zu den Zielen und den vier Bereichen finden Sie im Integrierten Klimaschutzkonzept des Kreises unter: [www.kreis-bergstrasse.de/klimaschutzkonzept](http://www.kreis-bergstrasse.de/klimaschutzkonzept)